

Briefe gegen Einsamkeit

Engelsgrüße für Pflegeheimbewohner

Eutin – Besuche in Pflegeheimen unterliegen in Coronazeiten strengen Regeln und stellen eine potenzielle Gefahr für die besonders gefährdeten Bewohner dar. Andererseits leiden viele alte Menschen gerade in der Adventszeit und zu Weihnachten sehr unter Einsamkeit. Ein Lichtblick sind in solchen Momenten schöne Briefe, auch wenn sie vielleicht von wildfremden Menschen kommen.

Pastor Jochen Müller-Busse lädt deshalb unter dem Motto „Engelsgrüße“ dazu ein, solche Briefe zu schreiben: „Gedichte und Geschichten, Mut machende Erlebnisse und aufbauende Gedanken können für ein paar schöne Momente sorgen und geben den Senioren darüber hinaus das Gefühl, nicht vergessen zu werden“, sagt der Pflegeheimseelsorger, der die Briefe sammeln und an die Heimbewohner verteilen will, wie Marco Heinen, Pressesprecher des

Kirchenkreises Ostholstein, wissen lässt.

Und Pastor Müller-Busse hat noch Tipps parat: „Wenn Sie mit der Hand schreiben, ist das schön; wenn Sie mit dem Computer schreiben, empfehle ich eine große Schrift, da bei vielen alten Menschen die Sehkraft nachgelassen hat“, so Müller-Busse.

Wer mehrere Briefe in einen Umschlag stecken wolle, möge dies bitte auf dem Umschlag vermerken. Zwar könne jeder Briefschreiber auch ohne Absender schreiben, doch vielleicht würden einige Heimbewohner auch gerne zurückschreiben.

Die Aktion soll bis Ende Januar laufen. Der Pastor weist darauf hin, dass keine Pakete weitergeleitet werden können.

Die Adresse für nette Post lautet: Engelsgrüße, c/o Evangelisches Zentrum, Pastor Jochen Müller-Busse, Schlossstraße 13, 23701 Eutin.



Musikalisches Hoffnungsläuten: Spende ging an Familienhospizverein

Ein musikalisches Hoffnungsläuten hatten Polina Marta Petrovskaja und Eckhard Kretschmer unlängst in der Neukirchener St.-Antonius-Kirche gestaltet. Diese musikalische Andacht brachte den Gottesdienst-Besuchern das bevorstehende Weihnachtsfest in aller Welt näher. Nach der Andacht wurde um eine Kollekte gebeten, die

die beiden Kirchenmusiker der Hospizbewegung in Ostholstein spendeten. „Für unseren Familienhospizverein ‚Kinder auf Schmetterlingsflügeln‘ und dem damit verbundenen Aufbau der Trauergruppe auf Fehmarn kamen 108 Euro zusammen“, freute sich Stephan Perner, der mit dem Familienhospizverein Kinder, Jugendliche

und deren Familien begleitet und unterstützt, die sich um schwer erkrankte Angehörige sorgen oder den Verlust von Angehörigen betrauern. „Das war eine schöne Überraschung“, bedankte sich Stephan Perner bei allen Geldgebern und den beiden Musikern für die Spende.

FOTO: PRIVAT/TEXT: NIC

Das lange Warten auf den Corona-Impfstoff

Lydia Bahn hätte sich schnelleren Einsatz gewünscht / Bei Küchen noch kein Druck des Online-Handels

Lütjenburg/Fehmarn – Fortsetzung von Seite 1:

Für Geschäftsführer Friedhelm Klingenburg vom Unternehmen Merz Dental in Lütjenburg ist die schwierige unternehmerische Situation mit dem Coronavirus auch nach dem Lockdown nicht vorbei: „Wir denken weiter als bis zum 10. Januar.“ Auch sein Unternehmen habe Einbrüche von bis zu 50 Prozent erlebt, erklärte Klingenburg.

Das IT-Unternehmen asono aus Schwentimental gehöre weder zu den Gewinnern noch zu den Verlierern der Krise, stellte Geschäftsführerin Lydia Bahn, gleichzeitig Vorstandsvorsitzende des UVOH, heraus. Ihre Firma sei in der Informationstechnologie tätig und stelle Computer-Software mit künstlicher Intelligenz her, um Arbeitsprozesse in anderen Firmen zu optimieren. Doch auch sie könne die

Situation nicht einfach so hinnehmen, so Bahn, denn ihr Unternehmen hänge vom Wohlbefinden anderer Unternehmen ab. Ihr dauere der Prozess bis zum Einsatz des Corona-Impfstoffes zu lange. Gleichzeitig plädierte sie bei dem Thema aber auch für angemessene Qualitätsstandards.

Bei der Tischlerei Müller & Co. in Preetz müssen alle Mitarbeiter eine Maske im Betrieb tragen. „Wir dürfen

uns selbst keine Krankheiten erlauben“, so Inhaberin Birgit Müller, die bisher auch schon Kurzarbeit anmelden musste. Bei ihrem Unternehmen seien vor allem die Spuckschutzwände sehr gefragt gewesen, die nun bei vielen Firmen den Kundenkontakt und das gemeinsame Arbeiten ermöglichen würden.

Dadurch, dass Müller auch noch zusammen mit Heinrich Grauer Inhaberin

der Firma Mare Küchen in Preetz ist, konnte sie die Krise bislang gut meistern. Grauer erzählte, dass die Firma bis jetzt keine Einbußen zu verzeichnen habe. Zwar würde er sich nicht zu den Gewinnern der Krise zählen. Jedoch stehe er beim Verkauf von Küchen nicht wie Martin Stolz mit den großen Online-Händlern in Konkurrenz, weil die Kunden ihre Küchen immer noch vor Ort kaufen würden. hm

SPORT IN KÜRZE

VfB Lübeck heute, Holstein morgen

Lübeck/Kiel – Im Profifußball geht es kurz vor Weihnachten Schlag auf Schlag. Es steht eine englische Woche an, in der der VfB Lübeck in der 3. Liga heute (19 Uhr) bei Zweitliga-Absteiger SV Wehen Wiesbaden antreten muss. Morgen (18.30 Uhr) hat Zweitligist Holstein Kiel seine Tabellenführung gegen den fränkischen Traditionsclub 1. FC Nürnberg zu verteidigen. hö

Arztbereitschaft

Falls der Hausarzt nicht erreichbar ist:

Notdienstnummer 116 117

Inselklinik Burg
Mummendorfer Weg 12:

Zusätzliche Anlaufpraxis Fehmarn, 19 bis 21 Uhr

Chirurgische Notfallambulanz, 8 bis 22 Uhr, 04371 5040

Zahnärztlicher Notdienst
04521 4454

Apothekendienst

Vollnotdienst
von 8 bis zum folgenden Tag 8 Uhr

Dienstag
Paracelsus-Apotheke
Teichstraße 77, Großenbrode
04367 600

Notrufnummern

Polizei-Notruf 110

Feuerwehr und

Rettungsdienst 112

Polizei Burg 04371 503080

Corona

Bürger-E-Mail Kreis
buergertelefon-oh@kreis-oh.de

Bürgertelefon Land
0431 79700001

Bürgertelefon Bund
030 346465100

Kirchen

Sankt Nikolai, Burg:
Tafel: 12 bis 14 Uhr, Sahrendorfer Straße 62: Fehmarn-Tafel (Infos bei Brigitte Kempe, 04371 6705)

Sankt Johannes, Bannsdorf:
Kirche: Orgel-Advent Fehmarn – 20 Minuten Orgelmusik zur Advents- und Weihnachtszeit; Eckhard Kretschmer

Öffnungszeiten

Touristinformation Fehmarn, Zur Strandpromenade 4, Burgtiefe: 10 bis 12 Uhr, 04371 506300

Zentrale Zimmervermittlung, Zur Strandpromenade



4, Burgtiefe, 04371 506333, www.fehmarn.de

Touristinformation Fehmarn, Bahnhofstraße 30, Burg: 10 bis 12 Uhr, 04371 506358 oder -359

Stadtverwaltung Fehmarn, 04371 5060, www.stadtfehmar.de

Stadtbücherei Fehmarn, Bahnhofstraße 47, Burg: 9.30 bis 12 und 14.30 bis 18.30 Uhr, 04371 506144

Jobcenter, Ehlers Kamp 3, 04361 512481

Tourismus-Service Großenbrode, im Rathaus, Teichstraße 12: 9 bis 17 Uhr

Ausflugsziele

Zoo Arche Noah in Grömitz, 10 bis 16.30 Uhr

Rat & Hilfe

Giftnotruf, 0551 19240

Hilfetelefon sexueller Miss-

brauch, 0800 42255530

N.I.N.A., Anlaufstelle zu sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen 01805 123465

Lübecker Aids-Hilfe, Kreuzweg 2, 0451 72551

Suchtberatungsstelle ATS, Burg, Klaus-Groth-Straße 1-3, 04371 501990, 9 bis 12 Uhr

Blaues Kreuz (Selbsthilfegruppe, Beratung und Betreuung für Suchtmittelabhängige und deren Angehörige); Infos unter 04371 863530

Lichtblick (Drogenhilfe Ostholstein); Infos unter 04371 5864 und 502848

Elternkreis drogenabhängiger und -gefährdeter Jugendlicher, 04371 1277 und 04561 8067

Suchtgefährdeten-Nottelefon der Guttempler, 01805 982855

Weißer Ring, Hilfe für Krimi-

nalitätsopfer, 0151 55164750

Frauennotruf Ostholstein, 04521 73043 oder 04561 9197

Frauenhaus Ostholstein, 04521 8264410

Telefonseelsorge, 0800 1110111, gebührenfrei und anonym

Eltern-Telefon, 0800 1110550

Kinder- und Jugendtelefon, 0800 1110333

Deutsche Schmerzliga, Selbsthilfegruppe Neustadt, 04361 629054 (Benno Wallenschus)

Kümmertelefon des Kuratoriums Knochengesundheit, 07261 92170; 8.30 bis 12.30 Uhr

Pflege-Nottelefon, 01802 494847

Alzheimer Gesellschaft,

0451 38949311

Beratungsstelle für Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen des Kirchenkreises Ostholstein, 04521 8005410, Fax 04521 8005419. Nummern gelten auch für die Außenstelle in Burg, Priesterstraße 4

Seenot-Such- und Rettungsdienst, in Nord- und Ostsee 0421 536870; für deutsche Handys 124124

Stadtwerke Fehmarn, 04371 506777 (Störungsannahme Tag und Nacht)

ZVO-Entstörungsdienst, nur in Notfällen 04561 399400

ASB auf Fehmarn, 04371 5995

Tierärztlicher Notdienst Fehmarn, 0160 96859916

Tiere in Not Heiligenhafen-Fehmarn, 04362 7733